

Für eine gerechte Marktwirtschaft



Oliver Richters, Andreas Siemoneit

Marktwirtschaft reparieren

Entwurf einer freiheitlichen, gerechten
und nachhaltigen Utopie

oekom verlag, München
200 Seiten, Broschur, 17,- Euro
ISBN: 978-3-96238-099-1
Erscheinungstermin: 04.02.2019
Auch als E-Book erhältlich



*„Nicht die Marktwirtschaft
ist gescheitert, sondern der
Kapitalismus mit seinen
leistungslosen Einkommen.“*

Andreas Siemoneit und Oliver Richters

„Ein extrem hilfreiches Buch.“

Gerhard Schick, Ex-MdB, Vorsitzender „Finanzwende“

*“...wichtige Vorschläge, denen man eine
sofortige Realisierung wünscht.“*

Ute Scheub, in Oya 52/2019

„Die Autoren zielen mutig aufs große Ganze.“

Prof. Dr. Helge Peukert, Initiative Ökosozialismus

„Sehr überzeugend.“

Dr. Boris Palmer, OB von Tübingen

*„Für Ökonomen mit kritischem
Anspruch Pflichtlektüre.“*

Daniel Fuhrhop, Autor von »Verbietet das Bauen«

MARKT WIRTSCHAFT REPARIEREN



SYNOPSIS

Marktwirtschaft beinhaltet eine attraktive soziale Utopie: eine gerechte Wirtschaftsordnung, in der Kooperation ohne zentrale Steuerung möglich ist. In der Realität des Kapitalismus wird die Leistungsgerechtigkeit jedoch zugunsten weniger Privilegierter verzerrt, und der Wachstumszwang ist ökologisch verheerend.

Wer sein Einkommen Bodenspekulation oder Rohstoffverbrauch verdankt, bezieht leistungslose Einkommensanteile, und wer so mächtig ist, dass er die Politik zu seinen Gunsten beeinflussen kann, entzieht sich den regulierenden Kräften des Marktes.

Das Buch benennt diese und andere Schwächen des Kapitalismus und entwickelt daraus politische Lösungen für eine gerechte und nachhaltige Marktwirtschaft.



STRUKTUR

- # **Probleme** Soziale Ungerechtigkeit, ökologischer Raubbau, ökonomische Krisen
- # **Ursachen** Verletzung der Leistungsgerechtigkeit, Vorliegen eines Wachstumszwangs
- # **Lösung** Umsetzung der sozialen Utopie der Marktwirtschaft
- # **4 Maßnahmen** Ressourcenpolitik, Bodenwertsteuer, Begrenzung ökonomischer Macht, staatliche Geldschöpfung
- # **Initiative** Zur politischen Umsetzung dieser Ideen ist Ihre **Initiative gefragt!**

ZUM BUCH

© 2019 Oekom, München
200 Seiten, bebildert, 17,00 Euro
ISBN: 978-3-96238-099-1
Auch gratis als **e-Book erhältlich**
Webseite: marktwirtschaft-reparieren.de

KONTAKT

Für Presseanfragen:
Nils Aguilar / Tel. 0178 8180232 / nils.aguilar@gmail.com
Sie erreichen die Autoren auch direkt:
buch@marktwirtschaft-reparieren.de / 0157 87933555
Twitter: [@RichtersOliver](https://twitter.com/RichtersOliver) Facebook: [@marktwirtschaftreparieren](https://www.facebook.com/marktwirtschaftreparieren)



ZU DEN AUTOREN



Oliver Richters, Doktorand und Dozent am Lehrstuhl für internationale Wirtschaftsbeziehungen, Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg, Mitglied des Instituts für zukunftsfähige Ökonomien und Vorsitzender der VÖÖ 2012 bis 2016. Bei twitter als [@RichtersOliver](https://twitter.com/RichtersOliver)
Web: <https://oliver-richters.de/>



Andreas Siemoneit, Physiker, Wirtschaftsingenieur und Sozialwissenschaftler mit dem Fokus auf Wachstumskritik. Fellow des Instituts für zukunftsfähige Ökonomien, Geschäftsführer des Fördervereins Wachstumswende e.V.
Web: <http://effizienzkritik.de/>

Die Inhalte des Buches sind das Ergebnis langjähriger Forschung der Autoren:
www.marktwirtschaft-reparieren.de/forschung.htm

STELLUNGNAHME DER AUTOREN

“Unter den wachstumskritischen Büchern nimmt dieses eine eher ungewöhnliche Perspektive ein, halten wir doch Marktwirtschaft weiterhin eigentlich für das richtige Wirtschaftssystem – es braucht allerdings grundlegend veränderte Rahmenbedingungen. Wir benennen die Probleme auch aus machtkritischer Sicht und schlagen Auswege auf der politischen Ebene vor: Aus dem sozial-ökologischen Dilemma und aus dem Wachstumszwang moderner Ökonomien. Das Ergebnis ist eine Utopie einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft, in der Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und ökonomische Stabilität nicht länger gegeneinander ausgespielt werden”



STIMMEN ZUM BUCH

“Den Autoren ist ein extrem **hilfreiches Buch** gelungen, das die ökologische Wachstumsfrage und die Ungerechtigkeit und Instabilität der heutigen Marktwirtschaft sinnstiftend zusammenbringt. Sie decken die Quellen leistungsloser Einkommen auf und halten den Wirtschaftsliberalen einen Spiegel vor, wie weit sie sich von ihrem eigenen Anspruch von Leistungsgerechtigkeit entfernt haben.”

Dr. Gerhard Schick, Ex-MdB und Vorsitzender von “Finanzwende”



“Die Thesen des Buchs halte ich für **sehr überzeugend**. Insbesondere die explodierenden Bodenpreise und Wohnungsmieten stellen das größte soziale Problem unserer Zeit dar. Die Marktwirtschaft zu reparieren und diese Entwicklung zu stoppen verlangt entschiedenes Handeln und eine Rückkehr zu den **Prinzipien des Grundgesetzes**.”

Dr. Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen

„...die Autoren [machen] **wichtige Vorschläge**, denen man eine **sofortige Realisierung** wünscht.“

**Buchbesprechung von Ute Scheub,
Buchautorin, Politologin, für Oya 52/2019**



“Es ist [den Autoren] hoch anzurechnen, dass sie strukturelle Reformen vorschlagen und sich nicht im (...) Aufzählen kleindimensionierten Reförmchen verlieren. Sie zielen **mutig aufs große Ganze**.”

“[Die Aufgabe] kritischer Wissenschaftler ist es, ungeschminkt die Wahrheit zu sagen und über die **nötige radikale Transformation** nachzudenken und dafür einzutreten. Das besprochene Buch regt auf jeden Fall dazu an, sich näher auf diese schwierige Aufgabe einzulassen.“

Buchbesprechung von Prof. Dr. Helge Peukert

“...ein kompaktes Buch, das **für Ökonomen mit kritischem Anspruch Pflichtlektüre** sein dürfte, und für alle anderen verständlich bleibt.“

**Buchbesprechung von Daniel Fuhrhop,
Autor von »Verbietet das Bauen«**



MARKT WIRTSCHAFT REPARIEREN



“Die Autoren nehmen die liberale Marktwirtschaft beim Wort und setzen die Notwendigkeit der Entsprechung von Geben und Nehmen ins Zentrum ihrer Analyse. Die neoklassische Ökonomik als „soziale Utopie“ zu nutzen ist eine bestechende Idee. Die Losung „Marktwirtschaft anstatt Kapitalismus“ kann als politische Leitschnur für eine gemeinwohlorientierte Politik im 21. Jahrhundert dienen!”



Michael Derrer, Unternehmer und Wirtschaftsdozent an der Hochschule Luzern

ZEITUNGSARTIKEL

Frankfurter Rundschau

Frankfurter Rundschau, Kolumne Gastwirtschaft: *Ökologische Wahrheit: Wir müssen den Verbrauch von Rohstoffen begrenzen*, 12. April 2019.

Frankfurter Rundschau, Kolumne Gastwirtschaft: *Erpresserische Macht: Friedrich Merz und die Väter der sozialen Marktwirtschaft*, 21. November 2018.

FAIRCONOMY

Fairconomy: *Marktwirtschaft reparieren – Interview mit Oliver Richters*, März 2019.

BUSINESS ART

Business Art: *Oliver Richters & Andreas Siemoneit: Marktwirtschaft reparieren*. Ausgabe 1/2019.

taz.
die tageszeitung

taz.nord: *Leistung soll sich wieder lohnen*, 27. April 2018.

Blätter für
deutsche und
internationale
Politik

Blätter für deutsche und internationale Politik: *Wider die Wohnungsnot: Besteuert den Boden!*, Kommentare und Berichte 11/2018.

RADIOSENDUNGEN

radioeins^{rbb}

SR2
KULTURRADIO

**LO
RA 92.4**
RADIO

kulturradio^{rbb}